

**RS OGH 1985/2/13 90s10/85,
90s89/86, 140s91/92 (140s92/92),
110s151/07a, 110s103/08v
(110s104/08s)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.02.1985

Norm

StPO §458 Abs2

Rechtssatz

Beim sogenannten Protokolls- und Urteilsvermerk ergeben sich die einem Schuldspruch zugrundegelegten Feststellungen allein aus dem Urteilsspruch (§ 260 Abs 1 Z 1 StPO). Welche strafbare Handlung durch die solcherart als erwiesen angenommenen Tatsachen begründet wird, ist somit ausschließlich nach dem Inhalt des Urteilstenors zu beurteilen.

Entscheidungstexte

- 9 Os 10/85
Entscheidungstext OGH 13.02.1985 9 Os 10/85
- 9 Os 89/86
Entscheidungstext OGH 27.06.1986 9 Os 89/86
nur: Beim sogenannten Protokolls- und Urteilsvermerk ergeben sich die einem Schuldspruch zugrundegelegten Feststellungen allein aus dem Urteilsspruch. (T1); Beisatz: Daher Feststellungsmängel, wenn bei Verweisung (§ 488 Z 7 StPO) auf den vom Gericht geänderten Strafantrag die vom ursprünglichen Strafantrag abweichenden Feststellungen fehlen. (T2) Veröff: SSt 57/42 = JBl 1986,801
- 14 Os 91/92
Entscheidungstext OGH 04.08.1992 14 Os 91/92
nur T1
- 11 Os 151/07a
Entscheidungstext OGH 18.12.2007 11 Os 151/07a
Vgl auch
- 11 Os 103/08v
Entscheidungstext OGH 19.08.2008 11 Os 103/08v
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0101734

Zuletzt aktualisiert am

17.09.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at